

Fit für morgen

Die Kinder von heute sind so gesund wie keine Generation vor ihnen. Doch was bringt **DIE ZUKUNFT?** Das untersucht eine neue Studie

Oktober 2009. Irgendwo in Deutschland erblickt ein Mädchen das Licht der Welt. Rein statistisch betrachtet liegt seine Lebenserwartung bei 82,3 Jahren. Doch wie wird sein Leben aus gesundheitlicher Sicht verlaufen? Das untersucht eine neue Studie des Trendbüros Hamburg, die im September erschienen ist. Wir sprachen mit der Autorin Corinna Langwieser.

Frau Langwieser, Sie sagen, Gesundheit wird in der Zukunft ein Megatrend. Warum?

Der wichtigste Motor ist die demografische Entwicklung. Nichts ist in einer alternden Gesellschaft so attraktiv wie ein jugendlicher, gesunder Körper. Diesen tiefgreifenden Wertewandel kann man bereits spüren. So geben die Deutschen schon jetzt etwa 70 Milliarden Euro für ergänzende Gesundheitsmaßnahmen aus. Hier entsteht ein riesiger Markt. Und das ist erst der Anfang.

2050 wird ein Beitragszahler drei Rentner finanzieren, die Kosten



Corinna Langwieser
aus München
untersucht
neue Trends im
Gesundheits-
bereich

für die Krankenversicherung steigen schätzungsweise um 70 Prozent. Wie stehen junge Leute dazu?

Die heutigen Jugendlichen haben vor dieser Entwicklung wenig Angst. Ein großes Thema ist jedoch die wachsende Eigenverantwortung. Der Generation, die heute heranwächst, ist bewusst, dass sie selbst viel tun kann, um gesund zu werden oder zu bleiben, und empfindet dies auch nicht als ungerecht. Außerdem wird es auch eine Frage der Prioritätensetzung sein. Fahre ich in den Urlaub oder gebe ich Geld für die Gesundheit aus?

Wie fit werden unsere Kinder im Alter sein?

Schon heute zeigen Umfragen, dass die Menschen sich im Schnitt etwa zehn Jahre jünger fühlen, als sie sind. Dieser Trend wird weiter zunehmen. Zahlreiche Studien haben ergeben, dass gerade Sport ein optimales Anti-Aging-Mittel ist, mit dem sich das Auftreten von altersbedingten Erkrankungen weit nach hinten verlagern

lässt. Das haben viele Menschen erkannt. Wer heute jung ist, weiß: Wenn ich mit 50 Jahren aussehen will wie 40, muss ich mit 30 anfangen, etwas dafür zu tun.

Das klingt, als wären die künftigen Alten fit wie keine Generation vor ihnen. Das Robert-Koch-Institut kommt aber zu dem Ergebnis, dass die körper-

